

Die Mannheimer Rockband geht 2023 mit neuem Album auf Tour - Termine in München, Köln, Frankfurt, Hamburg und Berlin!

Was ist das Beste, was man aus einer Krise mitnehmen kann? Neue Erkenntnisse, Mut zu mehr Kreativität, Durchbrüche, die vorher unmöglich schienen? THE INTERSPHERE haben all das in den letzten drei Jahren erlebt und damit überlebt. Und sie können es beweisen. Dabei müssen THE INTERSPHERE niemandem etwas beweisen, außer vielleicht sich selbst. Mit dem zweiten Album „Hold On, Liberty!“ schaffte es die Band 2012 erstmals in die deutschen Albumcharts. Spätestens seit dem dritten Album „Relations In The Unseen“ 2014 geht die kollektive Experimentierfreude der Band über das Erforschen neuer Gitarrensounds weit hinaus. THE INTERSPHERE wagten sich auf „The Grand Delusion“ 2018 näher an die Extreme ihrer musikalischen Möglichkeiten heran. Immer verbunden mit einem immensen Selbstbewusstsein als Songwriter und Arrangeure, immer mit beeindruckenden spielerischen Möglichkeiten.

Auf ihrem sechsten Studioalbum „Wanderer“, das am 26. Mai 2023 erscheinen wird, zeigen THE INTERSPHERE mit enormem Abwechslungsreichtum, wie weit die Suche nach innovativen Sounds auch eine Band im klassischen Rock-Lineup tragen kann. Die Annäherung an elektronische Elemente verfolgt das deutsche Aushängeschild für moderne Rockmusik dabei mit Bravour.

Selbst den für viele traumatischen Lockdown der Live-Branche haben THE INTERSPHERE bemerkenswert kreativ genutzt. Ihre seit 2009 organisch gewachsene Fanbase und viele neue Anhänger*innen werden inzwischen in der digitalen Patreon-Community regelmäßig mit exklusivem Content und Einblicken in die Arbeit der Band versorgt. Und doch kann all das nicht ersetzen, worauf sich die THE INTERSPHERE und ihr Publikum nach gefühlt ewiger Zeit am meisten freuen: Neue Musik und Live-Shows.

THE INTERSPHERE stehen 2023 für maximale musikalische Neugier und Entdeckergeist, der die Ambivalenz unserer Zeit nicht besser abbilden könnte. Sänger Christoph Hessler wechselt in seinen Texten zwischen persönlichen Introspektiven und einer gesellschaftspolitisch wachen Beobachtungsgabe – auch ohne diesen Blickwinkel ist das Schaffen von THE INTERSPHERE nicht denkbar.

„‘Bulletproof‘ beschäftigt sich inhaltlich mit der ständigen Verfügbarkeit, welche die Kommunikationsmedien mit sich gebracht haben, und was das als Menschen mit uns macht. Inspiriert sind die Lyrics von Hartmut Rosas ‘Unverfügbarkeit‘, dessen Thesen besagen, dass der wahre Mehrwert menschlichen Empfindens im Unvorhersehbaren und die Kraft der Schöpfung und Kreativität im Verweilen liegen. Durch die ständige Verfügbarkeit von allem verwehren wir uns den schönsten Dingen des menschlichen Daseins“, sag Hessler.

Bei ihren Grenzgängen zum Post Rock, Metal und Pop sperren THE INTERSPHERE weder die große Hookline noch dramatische Harmoniebögen aus. Damit bleibt das Quartett in jeder Hinsicht international auf Augenhöhe mit Acts wie Biffy Clyro, Royal Blood und Thrice.